

SOS!
Februar 2023

Klaus Langer Wolfgang Widder

www.grundwassernotlage-berlin.de

Nach der Wiederholungswahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 12.02.2023:
Konsequenzen – oder „Weiter so“?

"FÜR EINE NEUE BRUNNENANLAGE FÜR UNSER BLUMENVIERTEL"

Das war die Schlagzeile des Flyers zur Abgeordnetenhauswahl am **26.09.2021** der Abgeordnetenhauskandidaten in den Neuköllner Wahlkreisen 8.6 und 8.4, **Frau Giffey** und **Herr Hopp** (beide SPD). Beide Kandidaten erhielten seinerzeit das Vertrauen der hiesigen Bevölkerung in ihre Wahlversprechen.

Getäuscht: Am **30.06.2022** wurde die seit dem Jahr 1997 ohne größere Probleme vom Land Berlin finanzierte und den BWB betriebene Brunnengalerie im Glockenblumenweg ersatzlos(!) durch das Land Berlin abgeschaltet.

Folge:

Zerstörung unserer Gebäude durch staatliche Berliner Verwaltungen
unter Leitung der Regierenden Bürgermeisterin, **Frau Giffey** und der Senatorin, **Frau Jarasch!**

Ein „Weiter so“ kann es nicht geben!

Das Wahlergebnis vom **12.02.2023** zeigt: Auch in den Neuköllner Wahlkreisen 4 und 6 erhielt die SPD die Quittung für eine nicht an den Bürgerinnen und Bürgern orientierte Politik.

- Das sollte insgesamt Konsequenzen für die Neubildung des Berliner Senats haben.
- Es muss in den kommenden Koalitionsvereinbarungen auch die nachhaltige Behebung der Grundwasserproblematik im Neuköllner Blumenviertel im Sinne der Bevölkerung geregelt werden. Mit dafür sorgen können die direkt gewählten Abgeordneten der CDU, Herr Förster (Wahlkreis 8.4) und Herr Schenk (Wahlkreis 8.6).

Zunächst erforderlich:

Sofortige Wiederinbetriebnahme der Brunnengalerie im Glockenblumenweg!

Danach:

EINE NEUE BRUNNENANLAGE FÜR UNSER BLUMENVIERTEL

Heilen und schützen statt täuschen und zerstören!

Dieses **SOS!** erhielten auch die Regierende Bürgermeisterin, **Frau Giffey** und die Senatorin UMVK, **Frau Jarasch**.